

jetzt vollständig mangelt, zu geben. Der vorliegende I. Band beschäftigt sich mit dem einheimischen deutschen Recht von den ältesten Zeiten bis zum Eindringen der fremden Rechte (XVI. Jahrh.).

Ein folgender II. Band soll das römische Recht, die moderne Rechtsentwicklung, sowie den Versuch einer dogmatischen Darstellung der Lehre enthalten.

Ich bitte, dieses Werk allen Juristen, Nationalökonomien und Abgeordneten vorzulegen.

Das Pactum reservati dominii (der Eigenthumsvorbehalt)

von
Emil Thorsch.
Nach dem Tode des Verfassers
herausgegeben
von
Adolph Merkel,

ord. Professor der Rechte an der Universität Strassburg.
3 Bogen 8. Preis 1 *M.* ord. — 75 *z.* netto.

Nach der Ansicht juristischer Autoritäten ein sehr schätzbarer Beitrag zu der controversen Lehre des Eigenthumsvorbehaltes.

Zur Analysis der Wirklichkeit.

Philosophische Untersuchungen
von
Otto Liebmann,

Professor der Philosophie an der Universität Strassburg.
4 Bogen 8. Preis circa 10 *M.* ord.

Das Werk umfasst drei Abschnitte: I. Erkenntniskritik und Transcendentalphilosophie; II. Naturphilosophie und Psychologie; III. Aesthetik und Ethik. — Es behandelt in einer grösseren Reihe von Kapiteln und in einer streng wissenschaftlichen, aber zugleich allgemein verständlichen Darstellungsweise die wichtigsten Probleme der Philosophie, darunter nicht wenige, die als vielbesprochene interessante Prinzipienfragen auf der Tagesordnung stehen; so unter Andern die Controversen zwischen Idealismus und Realismus, Materialismus und Spiritualismus, die kosmogonische und die darwinistische Frage, die Grundsätze der Aesthetik und Moral. Es darf daher nicht nur unter den Universitäts- und Fachgelehrten, sondern auch in dem weiteren Umfang aller gebildeten Leserkreise auf Absatz rechnen.

Die Werke von Schmoller, Scherer und Zimmer werden nach Massgabe der bis jetzt eingegangenen Bestellungen als Fortsetzung der *Quellen und Forschungen zur Sprach- und Culturgeschichte der germanischen Völker*, Heft XI—XIII. expedirt; doch bitte ich, zu beachten, dass diese mit selbständigem Titel erscheinenden Werke auch separat einer grossen Verbreitung fähig sind.

Indem ich der baldigen Angabe Ihres Bedarfs entgegensehe, zeichne ich

Hochachtungsvoll
Strassburg, 25. September 1875.

Karl J. Trübner.

Theodor Ackermann, Verl.-Conto, München.

[35830.]

Nur auf Verlangen

bringe ich noch im Herbst zur Versendung:

Asimont, G., ord. Professor an der k. Polytechnischen Schule in München, die Berechnung des Tragebalkens mit concentrirter Verkehrslast. 2—3 Bogen gr. 8. Mit 12 Holzschnitten und 2 lithogr. Tafeln. Eleg. geh. Preis etwa 1 *M.* 60 *z.* mit 25 %.

Für alle Bau-Ingenieure, insbesondere für mit Brückenbauten beschäftigte, von hoher Wichtigkeit.

Buhl, L. v., ord. Professor an der k. Universität München, und **A. Zenetti**, Stadtbaurath in München, das pathologische Institut der k. Universität München. 1—2 Bogen Folio mit 3 lithogr. Tafeln. Eleg. geh. Preis etwa 1 *M.* mit 25 %.

Nur in beschränkter Auflage aus der Zeitschrift des Bayerischen Architekten- und Ingenieur-Vereines abgedruckt, daher nur in einzelnen Exemplaren à cond.

Fischer, Ernst, ord. Professor an der k. Polytechnischen Schule zu München, Vorlegeblätter für den Unterricht im Linearzeichnen an technischen Lehr-Anstalten. Zweites Heft. Zwölf Tafeln gr. Folio, zum Theil in Farbendruck mit Text. In Mappe. Preis etwa 15 *M.* mit 25 %, baar mit 33 1/3 %.

Die zur Fortsetzung bei Herren Gebr. Obpacher, den bisherigen Verlegern, bereits bestellten Exemplare habe ich vorgemerkt; Handlungen, welche den Bedarf noch nicht aufgaben, bitte ich um baldige Mittheilung.

Das von der Kritik aufs rühmlichste hervorgehobene Werk ist, wie die Erfahrung an einzelnen Plätzen zeigt, einer sehr grossen Verbreitung fähig, und lade ich zur erneuten Verwendung dafür ein, Ihnen zu diesem Behufe dieses zweite Heft nebst dem früher erschienenen ersten à cond. zur Verfügung stellend.

Das dritte (Schluss-) Heft erscheint zu Anfang k. J.

Kaysser, Dr. A. F., vergleichende Untersuchung der Säuren C₃, H₆, O₃ aus dem Trimethylenglycol und aus Aethylen-cyanhydrin. 2 1/2 Bogen gr. 8. Eleg. geh. Preis 80 *z.* mit 25 %.

Myriantheus, Dr. L., die Aevins. Ein Beitrag zur vergleichenden Mythologie. 10—12 Bogen gr. 8. Eleg. geh. Preis etwa 4 *M.* mit 25 %.

Wichtig für Philologen, Pädagogen und Sanskritforscher, von denen allen das Werk gern gekauft werden wird.

Wüllner, Franz, k. bayer. Hofkapellmeister, Chorübungen der k. Musikschule zu München. In zwei Theilen. Erster Theil. 8—10 Bogen im Format der Edition

Peters. Eleg. geh. Preis etwa 1 *M.* 50 *z.* mit 25 %, baar mit 33 1/3 % und 13/12.

Dem Erscheinen dieser Chorgesangschule wird von den beteiligten Kreisen allenthalben bereits seit längerer Zeit mit Verlangen entgegengesehen, selbst aus Amerika liegen bezügliche Anfragen vor. Wie ihre Einführung an einigen Musik-Instituten und an den Schulanstalten bereits im voraus gesichert ist, so wird sie sich zweifelsohne nach ihrem Erscheinen bald überall Freunde erwerben und einbürgern. Ihre Verwendung für die Einführung wird sicher besten Erfolg haben. Bis Ostern soll der zweite Theil, die zweite und dritte Unterrichtsstufe enthaltend, die Presse verlassen, derselbe wird ungefähr gleichen Umfang und Preis haben, wie der erste.

Nur vorläufig im Börsenblatte wurden bisher angezeigt und in beschränkter Weise versandt die nachstehenden beiden kleinen Artikel, für welche ich hiermit ebenfalls Ihre freundliche Verwendung erbitte, insofern Sie Abnehmer dafür haben:

Buchgrüder, Karl, l. Dejan und evangel. Stadtpfarrer zu München, Zum Gedächtniß Ihrer Majestät der verewigten Königin-Wittve Amalie von Griechenland, geb. Prinzessin von Oldenburg. 3/4 Bogen Lex.-8. Eleg. geh. Preis 20 *z.* mit 25 %.

Vorzugsweise für die Herren Collegen in Bayern, Oldenburg, wohl auch in Griechenland und Russland leicht absatzfähig.

Ming, Lorenz, Lehrer und Vorstand der Kinsberggärtnerinnen-Bildungsanstalt in München, die organische Verbindung des Kindergartens mit der Schule. 2 1/4 Bogen gr. 8. Eleg. geh. Preis 60 *z.* mit 25 %, baar mit 33 1/3 % und 13/12.

Das zahlreiche Publicum für diese gediegene Schrift ist durch den Titel genügend bezeichnet. Jeder strebende Lehrer ist Käufer.

Meinen Verlag Ihrer fortgesetzten freundlichen Aufmerksamkeit empfehlend, zeichne mit hochachtungsvollem Grusse Ihr ganz ergebener

München, im September 1875.
Theodor Ackermann,
Verlags-Conto.

[35831.] In Vorbereitung befindet sich:

Catalogue de la Littérature française moderne.

Publié par
Faesy & Frick,
Libraires de la Cour Imp. et Roy.
à Vienne.

Zunächst für die Bedürfnisse unseres eigenen Sortimentes eingerichtet, dürfte dieser Katalog, welcher das Hervorragendste